lich der Fülle von Literaturnachweisen, die bei jedem einzelnen Artikel herangezogen werden. Dass das Werk in Chemikerkreisen gern gesehen ist, beweist am besten sein Erscheinen in bereits sechster Auflage.

Geseke.

Dr. Jehn.

Studien über das Molecularvolumen einiger Körper von G. A. Hagemann in Kopenhagen. Aus dem Dänischen übersetzt von Dr. phil. P. Knudsen. Berlin 1887. R. Friedländer & Sohn.

In Bezug auf die Auflösung flüssiger und fester Körper in einer Flüssigkeit herrscht noch eine grosse Unklarheit. Man kennt zwar genau eine ganze Reihe von Erscheinungen, welche die Auflösung, besonders die wässerige begleiten, aber man vermisst eine gemeinschaftliche allgemeine Erklärung des Auflösungsprozesses, durch welche die denselben begleitenden physikalischen Veränderungen verständlich werden, zumal die beiden hervorragendsten Erscheinungen, die Wärmeentwicklung und die Volumänderung. Letztere hat Verfasser nun zum Gegenstande eines eingehenden Studiums erwählt und die beim Vermischen von einem Molekul einer Säure, einer Base oder eines Salzes mit einer steigenden Menge von Wassermolekülen sich ergebende Kontraktion einer Vergleichung unterzogen, wodurch er dann zu nachstehenden Schlussfolgerungen gelangte: 1) die wässrigen Lösungen der Körper sind wesentlich chemische Verbindungen, die sich physikalisch durch Molekularkontraktion mit Wärmetönung äussern. 2) Die Molekularkontraktion bei der wässrigen Auflösung eines Körpers ist ein Mittel zur Beurtheilung einer Seite der chemischen Energie desselben. 3) Die Kontraktionsenergiezahlen sind: für Magnesia 64, Natron 58, Kali 50, Ammoniak 37, Kalk 48, Strontian 42, Baryt 36, Schwefelsäure 24, Salpetersäure 34, Kohlensäure 6. 4) Die Molekularkontraktion der Salzlösungen (nicht der Haloidsalze) ist die direkte Differenz zwischen den Molekularkontraktionen der Componenten, oder sie steht in einem einfachen Verhältnisse zu diesen. Die Lösungen müssen jedoch dieselbe molekulare Zusammensetzung haben. 5) Neutrale Salze sind solche, bei denen wenigstens das eine Glied der Verbindung seine ganze chemische Energie hat befriedigen können.

Das Werkchen, welches nur 1,20 Mk. kostet, liest sich gut und bietet manches Interessante.

Geseke.

Dr. Jehn.

Bücheranzeigen.

Bericht über die fünfte Versammlung der freien Vereinigung Bayerischer Vertreter der angewandten Chemie zu Würzburg am 6. und 7. August 1886. Herausgegeben vom geschäftsführenden Ausschusse: Prof. Dr. Hilger in Erlangen, Dr. Kayser in Nürnberg, Dr. Liot in Würzburg, Medicinalrath Dr. Egger in Bayreuth und Apotheker Weigle in Nürnberg. Berlin, J. Springer, 1887. Preis 2 Mark.

Gift und Gegengift. Von Professor Dr. G. Jäger. Separatabdruck von dem gleichnamigen Artikel aus A. Koch's Encyclopädie der gesammten Thierheilkunde und Thierzucht. Wien, M. Perles, 1886.

R. Boehm. Chemische Studien über das Curare. Separatabdruck.